

Standardisierte Nutzungsstatiken für Repositorien und Linkresolver

Daniel Metje, Niedersächsische Staats- und
Universitätsbibliothek Göttingen (SUB)

Vernetzungstage 2009

23. Juni 2009, Stuttgart

Übersicht

2

- Grundlagen
- Projekt: OA-Statistik
 - ▣ Ziele
 - ▣ technische Umsetzung
 - ▣ Services
- Ausblick

3

Grundlagen

Klassische Impact Maße

4

- Karrierechancen der Wissenschaftler hängen von ihrer Reputation ab
- Reputation wird in aller Regel über Impact zu bestimmen versucht
- Impact wird ermittelt über Zitationen
 - ▣ bezogen auf Zeitschriften, in denen Wissenschaftler publizieren
z.B. Journal Impact Factor (JIF)
 - ▣ bezogen auf Artikel eines Wissenschaftlers
z.B. Hirsch Index

Zitationsbasierte Maße I

5

- Autorenzentriert
- Messung erfolgt i.d.R. auf Journal- oder Autorenebene
- Messung erst in den nachfolgenden Publikationsgenerationen möglich.
- Begrenzter Fokus/ Ausschluss kompletter Dokumentarten: graue Literatur, Bücher, Großteil der Web-Publikationen

Zitationsbasierte Maße II

6

- Berücksichtigt werden nur im Journal Citation Report (JCR) indizierte Journale
- Schwerpunkt bei englischsprachigen Journalen: Zeitschriften in anderen Sprachen haben einen niedrigeren JIF
- JIF bezieht sich auf Journale, nicht Artikel
- Ignoranz der Verwertungszyklen in unterschiedlichen Disziplinen: Benachteiligung der Journale aus Disziplinen mit Verwertungszyklen > 2 Jahren (z.B. Mathematik, Geisteswissenschaften)

7

Gibt es andere Herangehensweisen?

Nutzungsbasierte Maße I

8

- Nutzerzentriert
- Messung erfolgt unmittelbar und ist fortlaufend möglich
- Impact eines Textes/Objekts wird abgebildet, unabhängig von Dokumentart oder Sprache
- Stark automatisierte Messung möglich

Nutzungsbasierte Maße II

9

- Alternative Impact-Maße sind möglich
- Aber: bislang wenig Standardisierung
- Vielversprechende, teils komplexe Modelle (z.B. Mesur-Projekt)
- Infrastruktur zur Herstellung und zum Austausch interoperabler Daten zwischen den Servern notwendig

10

OA-Statistik



Projekt: OA-Statistik

11

- Infrastruktur für standardisierte Nutzungsstatistiken unter besonderer Berücksichtigung Institutioneller Repositories
- gefördert durch die DFG (05/2008 - 02/2010)
- initiiert von DINI
- Projektpartner
 - Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek
 - Universitätsbibliothek Stuttgart
 - Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
 - Humboldt Universität zu Berlin (Computer- und Medienservice)
- <http://www.dini.de/oa-statistik>

Ziele

12

- Aufbau einer dauerhaften Infrastruktur zur Erfassung und Verarbeitung von Nutzungsdaten
- Entwicklung und Etablierung eines einheitlichen Standards zur Ermittlung von Zugriffszahlen und Statistiken
- Anbieten von Serviceleistungen für Repository-Betreiber und Nutzer
- Entwicklungen von Guidelines zur Implementierung der Services
- Empfehlungen im DINI-Zertifikat

13

Welche Daten?

Nutzungsbasierte Standards/Projekte

14

- COUNTER
- PIRUS
- LogEc
- IFABC
- AWStats
- Mesur



LogEc



COUNTER

Counting Online Usage of Networked Electronic Resources

Informationsbedarf

15

Übersicht der
verschiedenen
Standards und
Methoden.



Multiklickzeitpanne

16

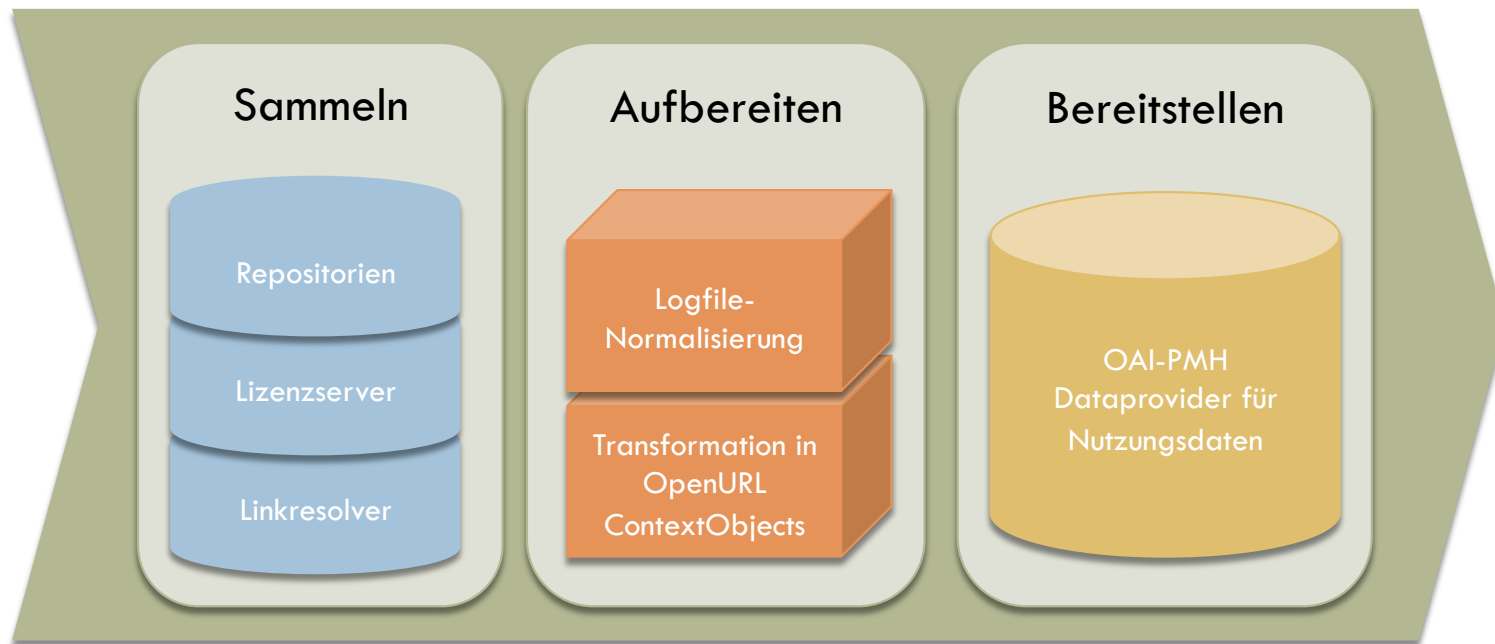
Anbieter	Multiklickzeitpanne
COUNTER	für HTML 10s; für PDF 30s
LogEc	Ein kalendarischer Monat
IFABC	Besuchszeit: Aufenthalt auf dem Repository plus 30min
IRStats	24 Stunden
AWStats	Default: 1 Stunde

17

Wie geht OA-Statistik vor?

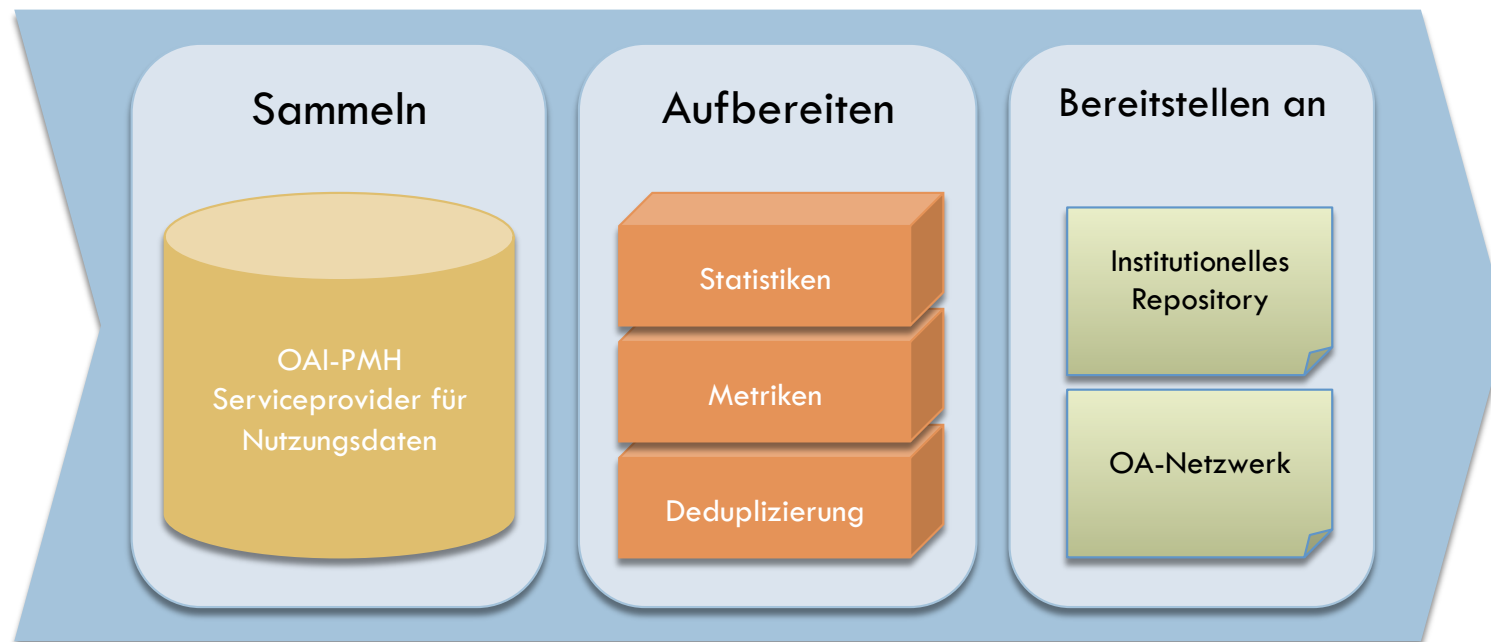
Data Provider

18



Service Provider

19



20

Services

Mehrwertdienste

21

- Bereitstellung der Dienste:
 - OA-Netzwerk
 - Rückführung zu den Repositorien
 - Webservice
 - Schnittstelle für Interessierte ?

Dokument


22


Aufsatz zugänglich unter
URN: [urn:nbn:de:bsz:93-opus-32590](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:93-opus-32590)
URL: <http://elib.uni-stuttgart.de/opus/vollt>


Protein Kinase D regulates several aspects of cell growth and survival
Maier, Dieter ; Nagel, Anja C. ; Gloc, Helmut


Originalveröffentlichung: (2007) BMC Developmental Biology
<http://www.biomedcentral.com/10.1186/1471-2219-7-10>

pdf-Format: [Dokument 1.pdf](#)

Statistiken: 

Gedruckte Ausgabe:  [Print-ou...](#)

Dokument empfehlen: 

Dokument in Google Scholar suchen: 

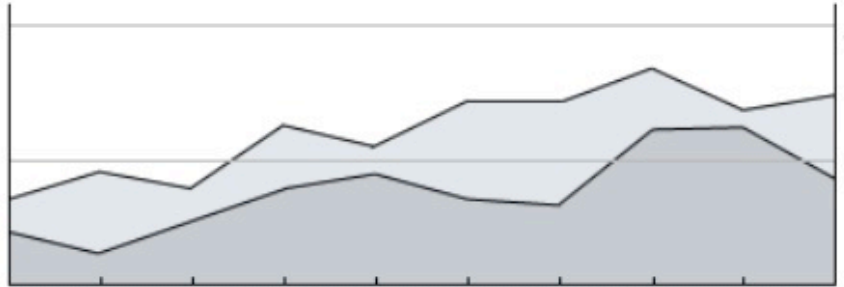
SWD-Schlagwörter: Proteinkinase

Institut: Institut für Zellbiologie und Immunologie

DDC-Sachgruppe: Biowissenschaften, Biologie

Statistiken/Metriken

COUNTER IFABC LogEc



Requested Downloads (aggregierte Daten)

national (Berlin, DNB, Göttingen, Saarbrücken Stuttgart)
Verlage (BioMed)

Zeitraum (letzte): 7 Tage 30 Tage 90 Tage

Datenquellen: lokal national* international Verlage
* Berlin, DNB, Göttingen, Saarbrücken, Stuttgart

[weitere Daten anzeigen](#) [Schliessen](#)

s, Anette

Suche

23

Ihr Suchergebnis

 English

Filter ⓘ: Zeige Dokumente nur, wenn entsprechend

in unter Bezug auf die Daten

* lokal, national & international; Beteiligte Betreiber: Berlin, DNB, Göttingen, Saarbrücken, Stuttgart

** Beteiligte Verlage: BioMed

Metrik
COUNTER
IFABC
LogEc

Ergebnis 1 - 10 von 59 [1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [Vorwärts](#) Gehe zu Seite von 6

1. Schallehn, Volker (2007) 4 Jahre E-Books an der LMU München - Erfahrungen und Perspektiven *Seminar "Vier Jahre E-Books ... und kein bisschen weise?", Stuttgart, 23. April 2007* InProceedings (Aufsatz / Paper einer Konferenz etc.)
2. Schäffler, Hildegard (2007) Checkliste für Standards aus bibliothekarischer Sicht : Vorstellen der Ergebnisse *Bibliotheksverbund Bayern Seminar "Vier Jahre E-Books ... und kein bisschen weise?", Stuttgart, 23. April 2007* Paper einer Konferenz etc.)

Ranking

24

Ranking

Bitte wählen Sie das gewünschte Rankingkriterium im Menü rechts.

Die Daten zu Nutzungs- und Zitationsrelevanz stammen jeweils aus sämtlichen verfügbaren Quellen:
lokal, national*, international und Verlagsdaten**

* Beteiligte Betreiber: Berlin, DNB, Göttingen, Saarbrücken, Stuttgart

** Beteiligte Verlage: BioMed

#	Titel	Nutzunsrelevanz nach
		COUNTER ▼
		COUNTER
		IFABC
		LogEc
1.	Schallehn, Volker (2007) 4 Jahre E-Books an der LMU München - Erfahrungen und Perspektiven	9.165
2.	Schäffler, Hildegard (2007) Checkliste für Standards aus bibliothekarischer Sicht : Vorstellen der Ergebnisse der AG E-Books im Bibliotheksverbund Bayern	9.053
3.	Giebenhain, Sabine (2007) E-Book-Angebot in der Universität Stuttgart - Zwischenbilanz nach 1 1/2 Jahren	8.426
4.	Planck, Tina (2007) E-Books in der Max-Planck-Gesellschaft : Erfahrungen und Überlegungen	7.420
5.	Moravetz-Kuhlmann, Monika (2007) E-Books - ein Marktüberblick	5.237
6.	Junkes-Kirchen, Klaus (2007) E-Books: Geschäftsgangmodell(e) - Neue Organisationsstrukturen - Fachreferat	

25

Mehrwertdienste

Mehrwertdienst für Repositorien

26

- Exploration
 - Expertengespräche
 - Breakout-Session beim OAI6 Workshop
- geplante Umfrage unter Repositorien-Betreibern, Nutzern, IT-Fachleuten, etc. zum Thema „Mögliche Anwendungen und Mehrwertdienste für Repositorien“

Ziele:

- Welche Zusatzleistungen werden von Repositorien erwartet/erwünscht?
- Decken sich die Angaben mit den Ideen im Projekt?

Ergebnisse der BoS

28

- zentrale Autorenidentifikation/Autorennetzwerk (z.B. Soziales Netzwerk der Autoren mit Profildaten und Verlinkungen zu beteiligten Projekten)
- Visualisierung der Dokumente (z.B. Zusammenhänge der Dokumente in einer graphischen Darstellung – Map of Documents)
- Kompatibilität mit anderen Diensten (z.B. Schnittstellen zu Alertdiensten oder mobilen Geräten)
- Unterstützung für Autoren und Nutzer (z.B. automatisierte Metadatenerstellung oder Empfehlungsmöglichkeiten)

Ergebnisse von Björn Mittelsdorf (Leitung der BoS: Access Data Mining: A new foundation for Added-value services in full text repositories)



29

Ausblick

Ausblick: OA-Statistik

30

- Erste Testdaten im Juli → Datenweitergabe an OA-Netzwerk
- Umfrage zu Mehrwertdiensten im Herbst
- Erste Projektergebnisse und Vorführung bei einem Workshop bei den Open-Access-Tagen in Konstanz im Oktober

Das war's

31

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Daniel Metje, SUB Göttingen

metje@sub.uni-goettingen.de

<http://www.dini.de/oa-statistik>

Besonderen Dank an Björn Mittelsdorf und Ulrich Herb für die Unterstützung.